

Anforderungen an Mitglieder des Vereins für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V. (FSC Deutschland)

Gültig durch Verabschiedung vom Vorstand ab 9.5.2005. Revision April 2015

Ein Mitglied des Vereins kann die Struktur und inhaltliche Ausrichtung des FSC in Deutschland entscheidend mitgestalten. Dazu gehört ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein bei Abstimmung, Wahlen und Mitarbeit in Gremien des Vereins. Des Weiteren kommt ihm eine Vorbildfunktion hinsichtlich der Umsetzung und Kommunikation der FSC-Ziele in Deutschland zu. Der folgende Anforderungskatalog konkretisiert und ergänzt die in der Satzung von FSC Deutschland festgelegten Ziele (s.u.) und ist die Grundlage für Vorstandsentscheidungen zu Mitgliederfragen (Aufnahme, Ausschluss, Verweigerung der Aufnahme) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Diese werden von der Vollversammlung bestätigt.

Identifikation mit den Zielen und Aufgaben des Vereins

Ein Mitglied unterstützt die Satzungszielen von FSC Deutschland (Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V.).

Beispiele für eine aktive Unterstützung sind:

- In Forstbetrieben: Aufklärungsarbeit bei Kollegen.
- In Verarbeitungs- und Handelsunternehmen: Erklärung oder Verpflichtung, Ziele und Idee des FSC in der Geschäftsführung zu verankern.
- Information von Mitarbeitern und Geschäftspartnern über Ziele und Inhalte des FSC.
- Aktives Marketing für FSC-Produkte,
- In Verbänden und Organisationen: Informationsarbeit zum FSC gegenüber Mitgliedern und der Öffentlichkeit

Folgende Verstöße gegen Vereinsinteressen oder gegen die Satzung können zur Beendigung der Mitgliedschaft führen (Beispiele):

- Störung des konsultativen und partizipativen Prozesses zur Entwicklung des Deutschen FSC-Standards.
- Störung, Verzerrung oder Verhinderung der Information der Öffentlichkeit über die Ziele und Instrumentarien nachhaltiger Waldwirtschaft und Zertifizierung
- Verstoß gegen das Satzungsziel die Umwelt und Landschaft zu schützen durch den Erhalt der Wälder im Rahmen einer umweltgerechten, sozialverträglichen und wirtschaftlich tragfähigen Nutzung

Bewerbung und Kommunikation von konkurrierenden Labeln

Bei Bewerbung von konkurrierenden Labeln werden die Inhalte der jeweiligen Zertifizierungssysteme differenziert dargestellt. Die ausschließliche aktive Bewerbung von konkurrierenden Labeln können eine Mitgliedschaft verhindern oder beenden.

Förderung des Marktes von FSC-zertifizierten Produkten

Die Förderung von Märkten FSC-zertifizierter Produkte kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Die folgende Liste gibt Beispiele für unterschiedliche Sektoren:

- Forst- und Verarbeitungsbetriebe: Der Betrieb strebt die Umsetzung einer FSC-Zertifizierung an und bemüht sich um die Bereitstellung von FSC-zertifizierten Produkten
- Verarbeitungsbetriebe und Handel: Das Unternehmen legt Kenngrößen für FSC-Produkte fest und teilt diese dem FSC kontinuierlich (1-2-jährlich) mit*.
- Verbände: Der Verband trägt zum Abbau von Hemmnissen gegen FSC-zertifizierte Produkten in der Gesellschaft bei, z.B. durch unterstützende Projekte, politische Lobbyarbeit oder Publikationen.

Ein dauerhafter Entzug des FSC-Zertifikates aufgrund der Nichterfüllung von Korrekturmaßnahmen in Forstbetrieben und/oder gravierende vorsätzliche Verstöße gegen CoC-Regelungen sowie eine Trennung des FSC von einem Partner auf Grundlage der policy for disassociation können zur Beendigung der Mitgliedschaft führen.

* FSC Deutschland evaluiert in regelmäßigen Abständen die selbst definierten Kenngrößen der Mitglieder und den Veränderungsprozess innerhalb FSC Deutschlands.

Umgang mit kontroversen Quellen

Kontroverse Quellen werden vermieden oder aus dem bestehenden Sortiment entfernt.

Mitgliedsbeiträge

Aufgrund von Zahlungsunfähigkeit kann die Mitgliedschaft erlöschen.